

München/Mumbai, 16. September 2019

Presseinformation

IFAT India geht in die siebte Runde

- Messe bündelt neue Ideen für Indien, z.B. Wasser aus Luft gewinnen
- Top-Themen: effizientes Wassermanagement, Ausbau der Umweltinfrastruktur, Emissionsreduktion, Rohstoffrückgewinnung
- Mehr als 250 Aussteller auf 13.500 Quadratmetern Fläche

Presseteam IFAT
Tel. +49 89 949 21479
ifat.press-int@messe-
muenchen.de

Vom 16. bis zum 18. Oktober 2019 öffnet die IFAT India 2019 zum siebten Mal ihre Pforten in Mumbai. Auf Indiens führender Fachmesse für Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling präsentieren mehr als 250 Unternehmen ihre Lösungen für die drängenden Umweltherausforderungen des indischen Subkontinents – von der Wasserkrise bis hin zur nachhaltigen Stadtentwicklung.

Der größte Branchentreff des indischen Subkontinents zieht gleichermaßen etablierte wie neue Aussteller an: Zu den bisherigen Marktgrößen zählen Unternehmen wie Andritz, Aqseptence Group, Astral Poly Technik, Endress+Hauser, Kirloskar, Lanxess, Larsen & Toubro, Schwing Stetter, Thermax und Wilo. Erstmals mit dabei sind Arvind Envisol Hawle, Pentair Water Process Technology, Pratham Filter Industries und WOG Technologies. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, zieht die IFAT India 2019 von Halle 4 in die größere Halle 1 im Bombay Exhibition Centre (BEC) in Mumbai. Damit belegt sie eine Rekordfläche von 13.500 Quadratmetern, das entspricht einem Flächenzuwachs um mehr als 20 Prozent.

Auch international ist die Messe gut aufgestellt: Von den über 250 Unternehmen kommt mehr als die Hälfte von außerhalb Indiens, aus 22 Ländern. Technologieanbieter aus China, Deutschland, Kanada, der Republik Korea, Norwegen und der Schweiz präsentieren im Rahmen von Gemeinschaftsständen ihre nationalen Neuheiten für den indischen Markt.

Neue Plattform für Gründer und Vordenker

Neu ist in diesem Jahr die Zukunftsplattform experience.science.future., die sich bereits auf der Muttermesse IFAT in München erfolgreich etabliert hat. Sie bündelt erstmals auch in Indien Start-ups, Universitäten und NGOs auf einer Fläche und präsentiert neue technologische Ideen für den indischen

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Presseinformation | 16. September 2019 | 2/2

Subkontinent. Eine vielversprechende Lösung im Kampf gegen die akute Wasserkrise hat zum Beispiel greentecAQUA im Gepäck. Das Berliner Jungunternehmen zeigt auf der IFAT India eine mobile Maschine im Container-Format, die aus der Feuchtigkeit in der Luft Wasser in unterschiedlicher Qualität herstellen kann, vom einfachen Wasser für die Landwirtschaft über mineralisiertes Wasser für den humanen Konsum bis hin zu spezifisch angereichertem Wasser für beispielsweise pharmazeutische Anwendungen.

Rahmenprogramm: Lösungen auf aktuelle Herausforderungen

Besucher der IFAT India können sich nicht nur an den Ständen der Aussteller über die Trends der indischen Umweltbranche informieren. Im parallelen Rahmenprogramm geben nationale und internationale Experten Einblicke in technische Neuheiten, aktuelle Umweltprojekte sowie Best Practices. Nach der offiziellen Eröffnung startet das Programm am ersten Messetag mit dem City Leaders Conclave, auf dem städtische Entscheidungsträger ihre Vorschläge für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Indien präsentieren. Um aktuelle umwelttechnische Infrastrukturprojekte geht es auf dem Business to Government-Forum am zweiten Messetag. Dort informieren hochrangige Vertreter indischer Bundesstaaten mitunter, mit welchen Maßnahmen den unkontrollierten Abfalldeponien künftig begegnet und das Recycling gestärkt werden soll.

Ebenso auf der Agenda steht ein bunter Strauß an internationalen Best Practice-Beispielen, die Indien adaptieren könnte: So stellen die Teilnehmer einer niederländischen Delegationsreise den Besuchern vor, wie das Königreich zu einem internationalen Vorbild beim Sturm- und Hochwasserschutz geworden ist. Weitere Vorträge drehen sich um die Themen Meerwasserentsalzung, industrielle Abwasseraufbereitung, Emissionsreduktion und Abfallmanagement. Ein großer Themenblock beschäftigt sich auch mit der Kreislaufführung und Rückgewinnung von Rohstoffen. Welche Potenziale die Verarbeitung von organischen Abfällen zu Biogas in Indien bietet, ist Thema einer Veranstaltung der Indian Biogas Association.

Nachwuchskräfte für Indien

Der Branchennachwuchs kommt ebenfalls nicht zu kurz: Die mittlerweile fünfte University Challenge ermöglicht es Studenten, praktische Erfahrungen im integrierten Ressourcen-Management zu sammeln. Das Gewinner-Team darf sich auf eine Reise zur Muttermesse IFAT freuen, die vom 4. bis zum 8. Mai 2020 in München stattfindet.

Mehr Informationen unter ifat-india.com.

Presseinformation | 16. September 2019 | 3/3

Fotos zur Pressemitteilung:



Starke Internationalität: Von den über 250 Unternehmen reist mehr als die Hälfte von außerhalb Indiens an.



Vom effizienten Wassermanagement bis hin zur Emissionsreduktion – im Rahmenprogramm widmen sich nationale und internationale Umweltexperten den größten Herausforderungen des Subkontinents.

Über die IFAT India

Die IFAT India ist Indiens führende Umwelttechnologiemesse für die Segmente Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling. An der letzten Veranstaltung nahmen auf rund 11.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche 242 Aussteller aus 25 Ländern sowie 7.449 Fachbesucher aus 32 Ländern teil. Die im Jahres-Turnus veranstaltete Messe findet das nächste Mal von 16. bis 18. Oktober 2019 im Bombay Exhibition Centre (BEC) in Mumbai statt. Mit der IFAT Delhi gibt es ab 2020 auch eine regionale Ausgabe der Fachmesse für den Norden Indiens – von 29. bis 31. Januar 2020 im India Habitat Centre in Neu-Delhi.

IFAT weltweit

Zusätzlich zur Weltleitmesse IFAT verfügt die Messe München über eine breite Kompetenz in der Organisation weiterer, internationaler Umwelttechnologiemessen. Dazu zählen die IE expo China in Shanghai, die IE expo Chengdu in Chengdu, die IE expo Guangzhou in Guangzhou, die IFAT Africa in Johannesburg, die IFAT Eurasia in Istanbul, die IFAT India in Mumbai sowie die IFAT Delhi in Neu-Delhi. Zusammen bilden die acht IFAT-Messen das weltweit größte Netzwerk für Umwelttechnologien.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.